

# Salesta Kälber-Sortiment



KÄLBERAUFZUCHT

## **Für eine erfolgreiche Kälberaufzucht**

Wir garantieren Ihnen mit unserem Aufzucht-Programm beste Produkte und höchste Qualität für Ihre Tiere.

Durch eine hochwertige Fütterung in den ersten Lebenswochen werden die Weichen für eine positive Entwicklung Ihres Kalbes gestellt.

**Salesta**<sup>®</sup>

# Inhalt

Über uns	3
Kälberaufzucht mit Salesta	4-7
PansenStart	8-9
Kälberflocken	10-11
Kälber-TMR	12-13
Kälber-Pellet	14-15
Kälber AktivStart	16-17
Dosto Caps	18-19
Kälber-Spezialprodukte	20-23
Milchaustauscher	24-25
Salvacid M	26
Salvalyt Tab	27
Kälber-Eukal	28
Kälber-Leckdose	29
Zubehör	30
Weitere Produktlinien	31

## Impressum:

Weissachmühle GmbH  
Mühlenstrasse 15 · D-87534 Oberstaufen  
Tel.: +49 (0) 83 86 / 93 33 - 0  
Fax: +49 (0) 83 86 / 93 33 - 50  
E-Mail [info@salesta.de](mailto:info@salesta.de)  
Internet: [www.salesta.de](http://www.salesta.de)  
Vertretungsberechtigte Geschäftsführer:  
Michael Köberle, Linda Köberle, Friedhelm Donde  
13. Auflage April 2020



### Über uns...

Zeitgemäße Fütterung bedeutet für uns nicht nur eine perfekt abgestimmte **Nährstoffversorgung** sondern auch die langfristige Erhaltung der **Gesundheit** und **Leistungsfähigkeit** Ihrer Tiere, von Beginn an. Mit unserem **Salesta-Spezialfutter** verbinden wir neue **wissenschaftliche Forschungsergebnisse** mit den Problemstellungen aus der **landwirtschaftlichen Praxis**. Dabei verwenden wir ausschließlich hochwertige Rohstoffe, die wir auf modernen Produktionsanlagen schonend verarbeiten.

Ständige externe und interne Kontrollen sowie die Arbeit unserer Produktentwickler stellen sicher, dass **Salesta-Spezialfuttermittel** immer den höchsten **Qualitätsanforderungen** und den neuesten **wissenschaftlichen Erkenntnissen** entsprechen.

Unsere kompetenten Fütterungsberater informieren Sie sehr gerne über die verschiedenen Sorten und deren effektive Anwendung (Kosten, Leistung) in Ihrem Betrieb.

Ihr Salesta-Team

# Was heißt Kälberaufzucht mit Salesta?

## Gesunde Kälber und leistungsfähige Milchkühe in der Zukunft

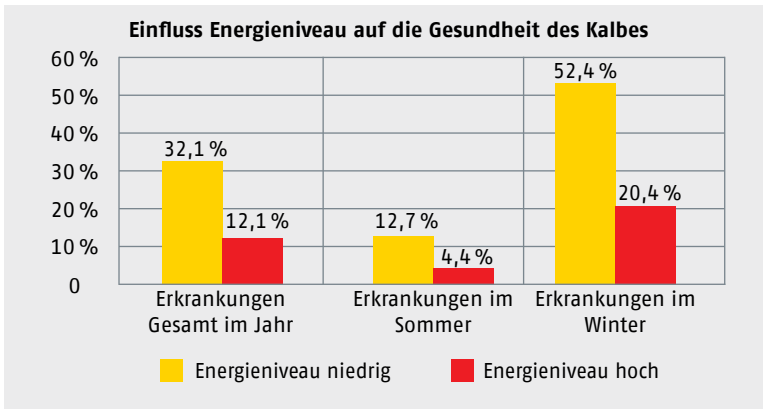
„Eine hochwertige Fütterung in den ersten Lebenswochen legt die Basis für eine positive Entwicklung des Kalbes“ (metabolische Programmierung)

Moderne Milchviehbetriebe streben **hohe Milchleistungen** und eine **lange Nutzungsdauer** der Milchkühe an. Dabei wird auf bestimmte **Zielfaktoren** wie ein Erstkalbealter von 24–27 Monaten geachtet. Ein Erstkalbealter über 28 Monate kann Einbußen in der **Leistungsfähigkeit** und **Gesundheit** der späteren Milchkuh bedeuten. (Losand, 2007)

Für ein frühes Erstkalbealter ist eine intensive Aufzucht mit hohen Zunahmen in den ersten sechs Lebensmonaten unerlässlich.

Wissenschaftlich ist bewiesen, dass Tiere, die als Kälber **weniger erkrankt** waren, auch später als Milchkühe **höhere Lebensleistungen** erzielen können.

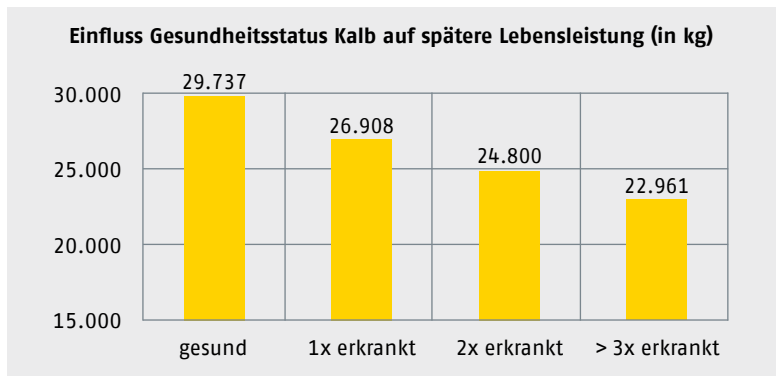
Der **Gesundheitsstatus** und eine **intensive Fütterung** stehen dabei in direktem Zusammenhang:



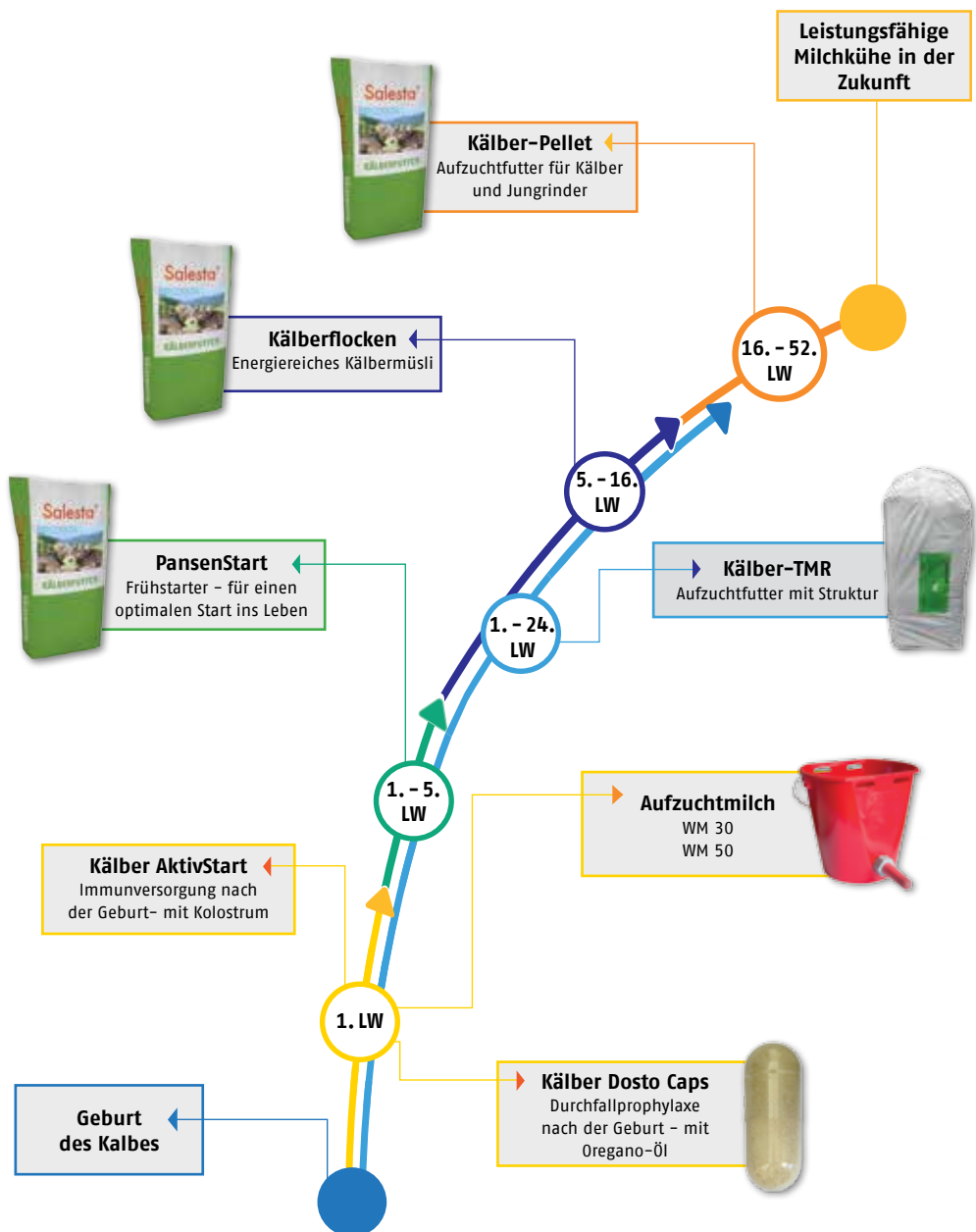
Durch ein hohes Energieniveau kann die Gesundheit der Kälber verbessert werden. (Godden et al., 2005)

Und beeinflussen damit nachhaltig die Lebensleistung der späteren Milchkuh...

Gesunde Kälber leben als Milchkühe länger. (Trilk und Münch, 2008)



# Übersicht der Salesta Kälber-Produkte



# Für frohwüchsige Kälber – unser Salesta Aufzuchtprogramm

Die Basis ist seit vielen Jahren unser **hydrothermisch aufgeschlossenes Getreide** in Kombination mit **hochverdaulichen Proteinträgern** und **ausgewogenen Vitamin- und Mineralstoffmischungen**. Unser spezieller **hydrothermischer Prozess** bewirkt, dass die Tiere die im Getreide enthaltenen Inhaltsstoffe deutlich **besser und schonender** verdauen können. Es werden mehr Nährstoffe aus dem Futter in den Organismus übernommen.

Was passiert beim hydrothermischen Aufschluss?



Beim hydrothermischen Aufschluss wird Getreidestärke aufgeschlossen mit Hilfe von:

- Feuchtigkeit („hydro“)
- Wärme („thermisch“)
- Dampfdruck

Beim hydrothermischen Prozess laufen ähnliche Vorgänge ab wie in einem Schnellkochtopf.

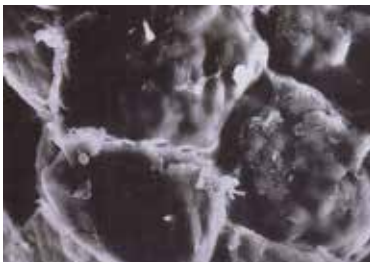


Bild: Sicomatic®

Die Stärke im Getreide wird zu Propion- und Buttersäure abgebaut, die besonders anregend auf das Pansenzottenwachstum wirken.

- Das Kalb besitzt nur eine geringe Amylaseaktivität (Amylase = Enzym für Stärkeaufspaltung).
- Durch den hydrothermischen Stärkeaufschluss wird die Oberfläche der Getreidebestandteile vergrößert und die Enzymwirkung verbessert.
- Dadurch kann das Kalb, die Nährstoffe besser verwerten, trotz geringerer Amylaseaktivität.

Ein Blick durch das Mikroskop:



Vor dem Aufschluss



Nach dem Aufschluss

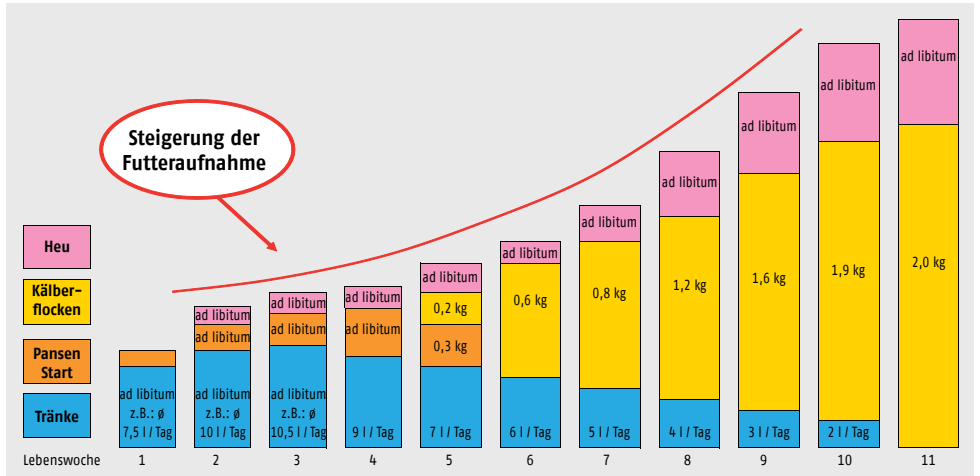
Maisstärkegranula elektronenmikroskopisch betrachtet (2.000-fache Vergrößerung)

Nach Prof. Dr. E. Kienzle

Aufgrund verschiedener Fütterungsgrundlagen in der Landwirtschaft haben wir **zwei** optimale **Fütterungskonzepte** für eine **erfolgreiche** und **leistungsorientierte** Kälberaufzucht erstellt:

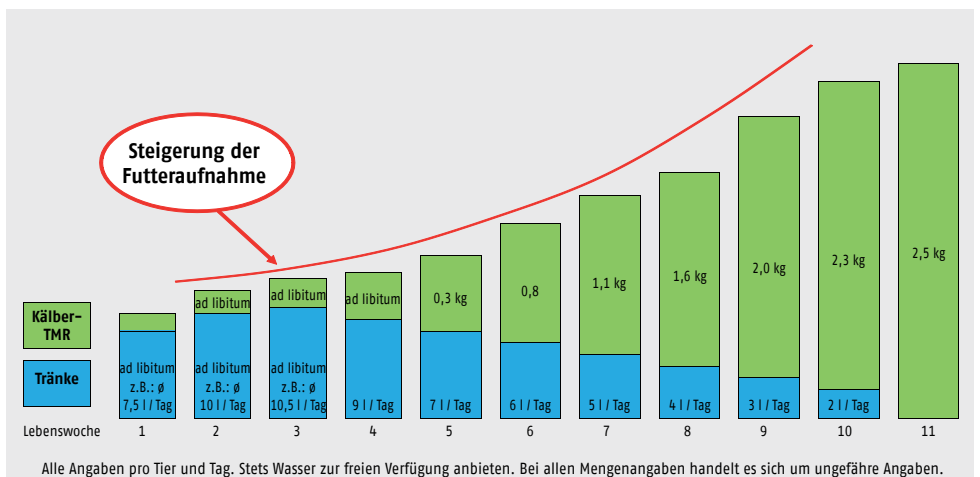
**Konzept 1: mit betriebseigenem Heu**

mit Tränke, PansenStart, Kälberflocken und Heu



**Konzept 2: ohne betriebseigenes Heu**

mit Tränke und Salesta Kälber-TMR aus heißluftgetrocknetem Allgäuer Heu



# PansenStart – der optimale Start in ein leistungsstarkes Leben



## Salesta PansenStart – Der optimale Start in ein leistungsstarkes Leben

- Sehr schmackhaftes **Starterfutter** (1.–5. Woche) für frohwüchsige Kälber
- **Hochwertige Struktur** – Luzerne zur frühen Pansenentwicklung
- Hochverdaulich durch **hydrothermisch aufgeschlossene Getreideflocken**
- **Optimale Versorgung** mit Proteinen, Vitaminen und Spurenelementen
- **Organische Säure:** Verbessert das Pansenzottenwachstum und dadurch die Nährstoffaufnahme



### Fütterungsempfehlung:

Nach wenigen Tagen mit kleinen Mengen beginnen, steigern bis auf 300 g je Tag. Danach durch Kälberflocken ersetzen.

### Analytische Bestandteile und Gehalte:

Rohprotein	16,5%
Stickstoff	2,6%
ME	10,5 MJ
Rohfett	3,5%
Rohfaser	8,5%
Rohasche	7,8%
Calcium	0,6%
Phosphor	0,4%
Natrium	0,25%
Magnesium	0,25%



erhältlich im Sack (20 kg)



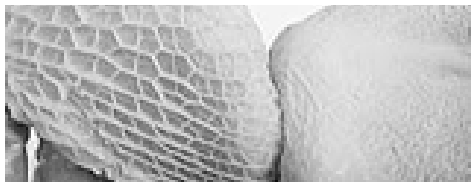


Das Kalb ist zu Beginn des Lebens ein reiner **Monogastride**. Damit es sich schnell zu einem Wiederkäuer entwickeln kann, benötigt es frühzeitig ein geeignetes Aufzuchtfutter, das die Pansenentwicklung optimal fördert.

Wichtig für einen **funktionsfähigen Pansen** ist die Ausprägung der **Pansenzotten**. Das Pansenzottenwachstum wird vorwiegend durch die beim Abbau von Getreidestärke entstehenden, flüchtigen Fettsäuren stimuliert. Durch ihre Fähigkeit zur **Resorption** können die Zotten vermehrt **kurzkettige Fettsäuren** aufnehmen und verbessern somit die allgemeine Energiezufuhr des Kalbes.

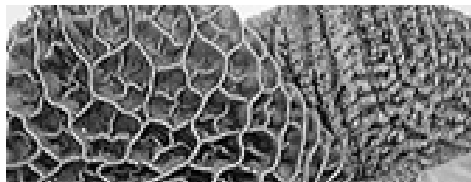
Deshalb ist das Ziel, eine frühe Krafftuteraufnahme beim Kalb zu erreichen. Allerdings wird die Ausprägung des **Pansenvolumens** durch **mechanische Reizung** bewirkt. Die zusätzliche Gabe von Heu (z.B. Luzerne) ist unverzichtbar für das Größenwachstum. Zusätzlich wird durch die Gabe von Heu und Luzerne einer subakuten Pansenacidose vorgebeugt.

### Unterschiedliche Entwicklung der Pansenzotten bei unterschiedlichen Fütterungsstrategien:



#### Nur Milch:

Keine Pansenzotten-Entwicklung möglich



#### Getreide, Milch und Struktur:

Optimale Pansenzotten-Entwicklung möglich

### Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe je kg:

#### Fettlösliche Vitamine:

Vitamin A (3a672a)	16.000 I.E.
Vitamin D3 (3a671)	3.800 I.E.
Vitamin E (3a700)	35 mg

#### Spurenelemente:

Eisen als Eisen-(II)-sulfat, Monohydrat (3b103)	200 mg
Kupfer als Kupfer-(II)-sulfat, Pentahydrat (3b405)	19 mg
Zink als Zinkoxid (3b603)	90 mg
Mangan als Mangan-(II)-oxid (3b502)	60 mg
Jod als Calciumjodat, wasserfrei (3b202)	1,4 mg
Selen als Natriumselenit (3b801)	0,8 mg

#### Zusammensetzung PansenStart:

Maisflocken (22%), Gerstenflocken (18%), Rapsextraktionsschrotfutter, Apfeltrester getrocknet, Sojaextraktionsschrot, Rübenmelasse, Maiskleberfutter, Getreidetrockenschlempe, Gras, hochtemperaturgetrocknet (4%), Luzerne, hochtemperaturgetrocknet (3,5%), Rapsextraktionsschrot, wärmebehandelt, Weizengrießkleie, Rübenmelasseschnitzel, getrocknet, Karottenflocken, Leinsaat, aufgeschlossen, Calciumcarbonat, Natriumchlorid, Leinextraktionsschrot, Mono-, Di- und Triglyceride von Fettsäuren (0,05%)

### Aroma- und appetitanregende Stoffe je kg:

Mischung aus Aromastoffen	300 mg
---------------------------	--------

### Technologische Zusatzstoffe je kg:

Montmorillonit-IIIit (1g557)	20.000 mg
Propylgallat (E310)	0,2 mg

**Salesta**®

# Kälberflocken – das Kälbermüsli mit Doppelwirkung

VLOG  
geprüft



Salesta Kälberflocken sind die perfekte Ergänzung für Ihre erfolgreiche Kälberaufzucht. Die Kombination aus hydrothermisch behandelten Flocken und einer organischen Säure, ergibt eine einzigartige Doppelwirkung. Somit werden von Anfang an optimale Startbedingungen für Ihre Kälber gewährleistet.

- **Natürliche Pflanzenextrakte:** Appetitanregend
- **Organische Säure:** Verbessert das Pansenzottenwachstum und die Nährstoffaufnahme
- Hochverdaulich durch **50 % hydrothermisch aufgeschlossene Getreideflocken**
- **Hohe Akzeptanz und Schmackhaftigkeit** – sehr frühe Futteraufnahme
- **Optimaler Proteinwert** für frohwüchsige Kälber



erhältlich im Sack (25 kg)  
Big Bag (750 kg) und als Silo-Ware



## **Fütterungsempfehlung:**

Bereits nach wenigen Tagen bis zu einem Alter von ca. 6 Monaten können Kälberflocken verfüttert werden. Dosierung: Bis zu 2,0 kg / Tier und Tag. Auf wiederkäuergerechte Fütterung achten (Rau- und Strukturfutter zufüttern).

## **Aroma- und appetitanregende Stoffe je kg:**

Mischung aus Aromastoffen 900 mg

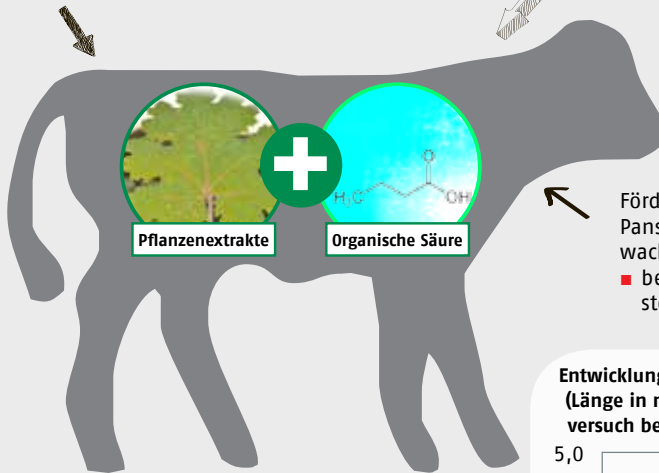
## Die Doppelwirkung aus natürlichen Pflanzenextrakten und organischer Säure:

Appetitregend & verdauungsfördernd

- Vermehrte Freisetzung von Verdauungsenzymen

Höhere Futteraufnahme

- bessere Zunahmen



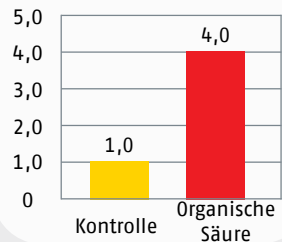
Förderung des Pansenzottenswachstums

- bessere Nährstoffverwertung

Optimale Nährstoffaufnahme

- Schutz vor Mangelkrankungen

Entwicklung der Pansenzottens (Länge in mm) - Fütterungsversuch bei Aufzuchtälkälbern



Quelle: nach MENTSCHEL et al., 2001

### Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe je kg:

#### Fettlösliche Vitamine:

Vitamin A (3a672a)	16.000 I.E.
Vitamin D3 (3a671)	3.800 I.E.
Vitamin E (3a700)	35 mg

#### Wasserlösliche Vitamine:

Vitamin B1 (3a821)	19 mg
Vitamin B2 / Riboflavin	11 mg
Vitamin B6 / Pyridoxinhydrochlorid (3a831)	9 mg
Vitamin B12 / Cyanocobalamin	75 mcg
Biotin (3a880)	180 mcg
Folsäure (3a316)	1,8 mg
Calcium-D-Pantothenat (3a841)	28 mg
Niacinamid (3a315)	47 mg

#### Spurenelemente:

Eisen als Eisen-(II)-sulfat, Monohydrat (3b103)	220 mg
Kupfer als Kupfer-(II)-sulfat, Pentahydrat (3b405)	19 mg
Zink als Zinkoxid (3b603)	95 mg
Mangan als Mangan-(II)-oxid (3b502)	65 mg
Jod als Calciumjodat, wasserfrei (3b202)	1,5 mg
Selen als Natriumselenit (3b801)	0,8 mg

### Zusammensetzung Kälberflocken:

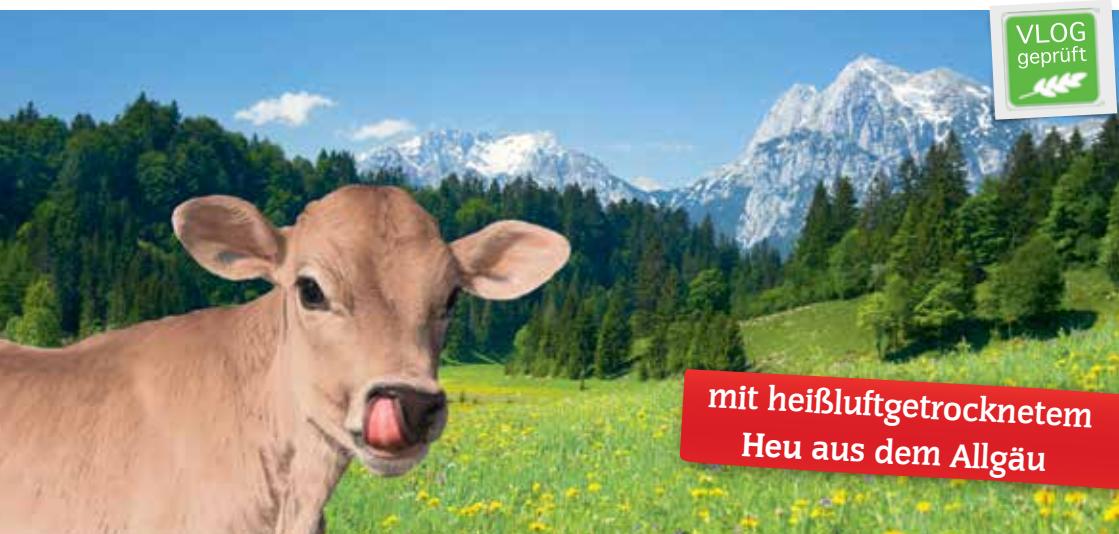
Maisflocken (34%), Gerstenflocken (16%), Sojaextraktionsschrot, Rapsextraktionsschrotfutter, Maiskleberfutter, Rübenmelasse, Weizengrießkleie, Rübenmelasseschnitzel, getrocknet, Calciumcarbonat, Leinextraktionsschrot, Natriumchlorid, Mono-, Di- und Triglyceride von Fettsäuren (0,15%)

### Analytische Bestandteile und Gehalte:

Rohprotein	18,0%
Stickstoff	2,9%
ME	11,6 MJ
Rohfett	3,6%
Rohfaser	5,5%
Rohasche	7,0%
Calcium	1,0%
Phosphor	0,5%
Natrium	0,4%
Magnesium	0,2%

**Salesta**®

# Kälber-TMR – die komplette Mischung mit Struktur



mit heißluftgetrocknetem Heu aus dem Allgäu

**Salesta Kälber-TMR – Die Trocken-TMR für Kälber ist eine homogene Mischung aus feinem Wiesenheu, kurz geschnittener Luzerne, hochwertigen Proteinträgern (Soja) und hydrothermisch aufgeschlossenem Getreide.**

- Sehr gut verträgliche, hochverdauliche und schmackhafte Mischung – für eine **frühe** und **hohe Festfutteraufnahme** des Kalbes
- Organische Säure: Verbessert das Pansenzottenwachstum und dadurch die Nährstoffaufnahme
- Optimale Bereitstellung von **Energie** (11,3 MJ ME), **Eiweiß** (15% XP) und anderen **Nährstoffen**



#### Fütterungsempfehlung:

Bereits nach wenigen Tagen bis zu einem Alter von ca. 6 Monaten kann die Kälber-TMR verfüttert werden.  
Dosierung: Bis zu 2,0 kg/Tier und Tag.



erhältlich im Ballen (25 kg)  
sowie im BigBag (600 kg)



#### Analytische Bestandteile und Gehalte:

Rohprotein	15,0%
Stickstoff	2,4%
ME	11,3 MJ
Rohfett	6,7%
Rohfaser	13,3%
Rohasche	7,5%
Calcium	1,0%
Phosphor	0,4%
Natrium	0,3%
Magnesium	0,2%

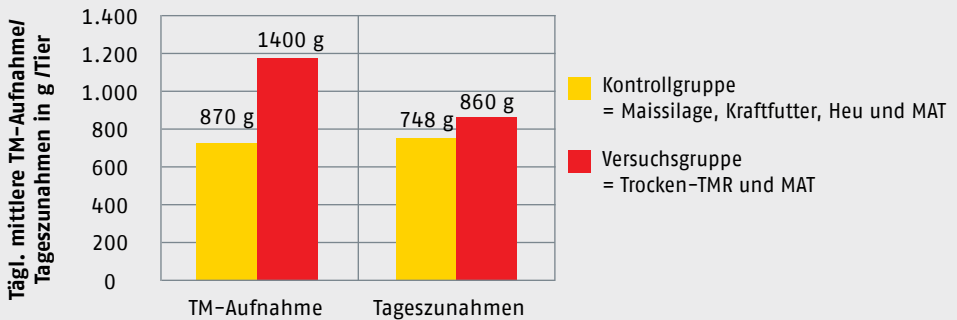
■ Strukturiertes Raufutter (Luzerne) bewirkt durch seine mechanische Reizung eine Vergrößerung des Pansenvolumens. Die Abbaugeschwindigkeit im Pansen sinkt und die Speichelproduktion wird angeregt, wodurch einer Pansenübersäuerung entgegengewirkt wird.

■ Optimale Bereitstellung von Energie (11,3 MJ ME), Eiweiß (15% XP) und anderen Nährstoffen während und nach dem Abtränken



Luzerne in der Blüte

### Versuchsergebnis - Fütterungsvergleich bei Aufzuchtälbern (n=40)



Quelle: Julia Trautwein, TH Bingen; Karl Landfried, Hofgut Neumühle)

- Wertvolle **Schleimstoffe** (Leinextraktionsschrot) schützen den Magen-Darm-Trakt vor schädlichen Keimen durch Bildung einer natürlichen **Schutzbarriere**
- Sehr gute **Nährstoffabsorption** durch hochverdauliche Getreideflocken (Stärke-Aufschluss)
- Schnelle Vormagenentwicklung durch beste **Luzerne** und **heißluftgetrocknetes Heu** – diese garantieren eine frühzeitige Futteraufnahme
- Auf Kälber abgestimmte Mineralstoff- und Vitaminmischung  
Wichtig: Vor allem die Vitamine A, D, E haben entscheidende Funktionen im Immunsystems des Kalbes.

### Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe je kg:

#### Fettlösliche Vitamine:

Vitamin A (3a672a)	10.000 I.E.
Vitamin D3 (3a671)	2.000 I.E.
Vitamin E (3a700)	23 mg

#### Spurenelemente:

Eisen als Eisen-(II)-sulfat, Monohydrat (3b103)	140 mg
Kupfer als Kupfer-(II)-sulfat, Pentahydrat (3b405)	12 mg
Zink als Zinkoxid (3b603)	59 mg
Mangan als Mangan-(II)-oxid (3b502)	40 mg
Jod als Calciumjodat, wasserfrei (3b202)	0,9 mg
Selen als Natriumselenit (3b801)	0,5 mg

### Aroma- und appetitanregende Stoffe je kg:

Mischung aus Aromastoffen 600 mg

### Zusammensetzung Kälber-TMR:

Maisflocken (22%), Gras, hochtemperaturgetrocknet (21%), Gerstenflocken (10%), Sojaextraktionsschrot, Rübenmelasse, Rapsextraktionsschrotfutter, Luzerne, hochtemperaturgetrocknet (5%), Maiskleberfutter, Rübenmelasseschnitzel, getrocknet, Weizengrießkleie, Pflanzenöl aus Raps, raffiniert, Calciumcarbonat, Leinextraktionsschrot, Natriumchlorid, Aroma, Mono-, Di- und Triglyceride von Fettsäuren (0,1%)

# Salesta®

# Kälber-Pellet – das Aufzucht-Pellet

VLOG  
geprüft



## Salesta Kälber-Pellet – Für Kälber und Jungrinder zwischen 4 und 12 Monaten

- Hohe Futterraufnahme durch Einsatz **wohlschmeckender** und **energiereicher** Komponenten wie Mais, Trockenschnitzel, Melasse
- Wertvoller **Leinextraktionsschrot** mit Schleimstoffen – schützen den Magen-Darm-Trakt vor krankmachenden Keimen (Schutzschichtausbildung)
- **Pelletiertes Futter** – vitaminisiert und mineralisiert
- **Aroma** bewirkt eine hohe Akzeptanz

### Fütterungsempfehlung:

Salesta Kälber-Pellet ist ab 100 kg Lebendmasse (4 Monate) bis 300 kg Lebendmasse (12 Monate) verfütterbar.

Dosierung: Bis zu 2 kg/Tier und Tag. Auf wiederkäuergerechte Fütterung achten. Rau- und Strukturfutter zufüttern.



erhältlich im Sack (30 kg)  
Big Bag (750 kg) und als Silo-Ware



### Analytische Bestandteile und Gehalte:

Rohprotein	17,0%
Stickstoff	2,7%
ME	11,2 MJ
Rohfett	2,9%
Rohfaser	6,0%
Rohasche	6,8%
Calcium	1,0%
Phosphor	0,5%
Natrium	0,3 %
Magnesium	0,2 %

## Vom Kalb zum Jungtind

Die Fütterungsintensität beeinflusst maßgeblich die **Zuchtreife** und damit das **Erstkalbealter** der Tiere. Daher darf nach einer intensiven Kälberaufzucht nicht an **hochwertigen Fütterungskomponenten** gespart werden.

Das Eintreten der **Geschlechtsreife** wird weniger vom Alter als von der Lebendmasseentwicklung (200–250 kg) des Tieres beeinflusst. Allerdings sollten nach Eintreten der **1. Brunst** hohe tägliche Zunahmen vermieden werden, um eine **Verfettung** zu vermeiden. Die Fetteinlagerung erfolgt u.a. im späteren **Euter-gewebe**, was negative Auswirkungen auf das **Milchdrüsenwachstum** zur Folge haben kann. Zunahmen von 800 bis 880 g pro Tag bis zur **Zuchtreife** sind daher optimal, um ein Erstkalbealter von 24– 27 Monaten zu erreichen.

## Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe je kg:

### Fettlösliche Vitamine:

Vitamin A (3a672a)	6.500 I.E.
Vitamin D3 (3a671)	1.500 I.E.
Vitamin E (3a700)	15 mg

### Wasserlösliche Vitamine:

Vitamin B1 (3a821)	8 mg
Vitamin B2 / Riboflavin	4,5 mg
Vitamin B6 / Pyridoxinhydrochlorid (3a831)	3,5 mg
Vitamin B12 / Cyanocobalamin	30 mcg
Biotin (3a880)	75 mcg
Folsäure (3a316)	0,7 mg
Calcium-D-Pantothenat (3a841)	11,0 mg
Niacinamid (3a315)	18 mg

### Spurenelemente:

Eisen als Eisen-(II)-sulfat, Monohydrat (3b103)	90 mg
Kupfer als Kupfer-(II)-sulfat, Pentahydrat (3b405)	8 mg
Zink als Zinkoxid (3b603)	35 mg
Mangan als Mangan-(II)-oxid (3b502)	25 mg
Jod als Calciumjodat, wasserfrei (3b202)	0,6 mg
Selen als Natriumselenit (3b801)	0,3 mg

## Zusammensetzung Kälber-Pellet:

Weizen, Mais (20%), Rapsextraktionsschrotfütter, Gerste, Rübenmelasseschnitzel, getrocknet (10%), Leinextraktionsschrot (7,5%), Maiskleberfütter, Rübenmelasse (3%), Calciumcarbonat, Natriumchlorid

# Salesta®

# Kälber AktivStart

## – für fitte Kälber von Anfang an



### Kälber AktivStart – Ergänzungspaste zum Lebensstart.

- Kälber AktivStart besteht aus **gefriergetrocknetem Kolostrum** und versorgt die Kälber optimal mit Immunglobulinen, Aminosäuren und Vitaminen
- Probiotische Keime für optimale Erstbesiedlung des Darms
- **Energie aus Fettsäuren für vitale Kälber**
- Optimale Erstversorgung mit **organisch gebundenem Eisen**



erhältlich im Karton mit 6 x 15 ml Paste



### Analytische Bestandteile und Gehalte:

Rohprotein	17,7%
Rohfett	59,0%
Rohfaser	0,1%
Rohasche	5,0%
Natrium	0,1%





### **Kälber AktivStart – direkt nach der Biestmilch**

Ein ausreichender Immunschutz des Kalbes wird erst durch Aufnahme von wichtigen Abwehrstoffen aus dem Kolostrum aufgebaut. Die Darmwand des Kalbes kann allerdings nur kurz nach der Geburt die entscheidenden Antikörper optimal aufnehmen. Nach etwa 12 Stunden nimmt die Durchlässigkeit der Darmwand für die Immunglobuline stark ab. Bei minderer Kolostrumqualität stehen dem Kalb nicht genügend Antikörper zur Verfügung und das Immunsystem ist geschwächt.

Kälber AktivStart liefert zusätzliche Antikörper.

### **Fütterungsempfehlung:**

- 15 ml (= 1 Tube) innerhalb der ersten 6 Lebensstunden direkt nach der Biestmilch verabreichen
- Bei Problemkälbern zweite Tube innerhalb von 24 Stunden verabreichen
- Bei fütterungsbedingten Darmstörungen täglich eine Tube verabreichen

### **Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe je kg:**

#### **Vitamine:**

Vitamin A (3a672a)	1.600.000 I.E.
Vitamin D3 (3a671)	266.000 I.E.
Vitamin E (3a700)	33.000 mg
Vitamin B <sub>1</sub> (3a821)	
Vitamin B <sub>2</sub> (Riboflavin)	700 mg
Vitamin B <sub>12</sub> (Cyanocobalamin)	10.000 mg
Niacinamid (3a315)	530 mg

#### **Spurenelemente:**

Eisen als Eisen-(II)-fumarat (3b105)	360 mg
Mangan als Aminosäuren-Manganchelat, Hydrat (3b606)	2.700 mg
Zink als Aminosäuren-Zinkchelate, Hydrat (3b606)	1.800 mg
Selen als Natriumselenit (3b801)	10 mg

#### **Zootechnische Zusatzstoffe:**

6,7 x 10<sup>11</sup> KBE Enterococcus faecium M74® (NCIMB 11181, 4b1708)

### **Zusammensetzung Kälber AktivStart:**

Erdnussöl, Kolostrum (entfettet, immunglobulinreich), Mono-, Di-, und Triglyceride von Fettsäuren (Palmitin- und Ölsäure),

# Salesta®

# Kälber Dosto Caps



Oregano

**Dosto Caps für Kälber – mit Oregano-Öl. In Pulverform zur oralen Versorgung direkt nach der Geburt.**

- stärkt das Kalb bei **Durchfallerkrankungen**
  - Stabilisierung des Wasser- und Elektrolythaushaltes (geringe Dehydrierung)
  - Stabilisierung der Darmflora
- Aromastoffe in **Oregano-Öl** wirken appetitanregend und erhöhen dadurch die Futteraufnahme
- **Keine Wartezeiten** oder Dokumentation notwendig
- **Keine Resistenzbildung** bei Bakterien bekannt
- **Einfache Handhabung:** Kapselförmiges Produkt wird per Applikator in den Schlund eingeführt – kein Spritzen notwendig



erhältlich als Einheit  
mit 10 Kapseln und Applikator

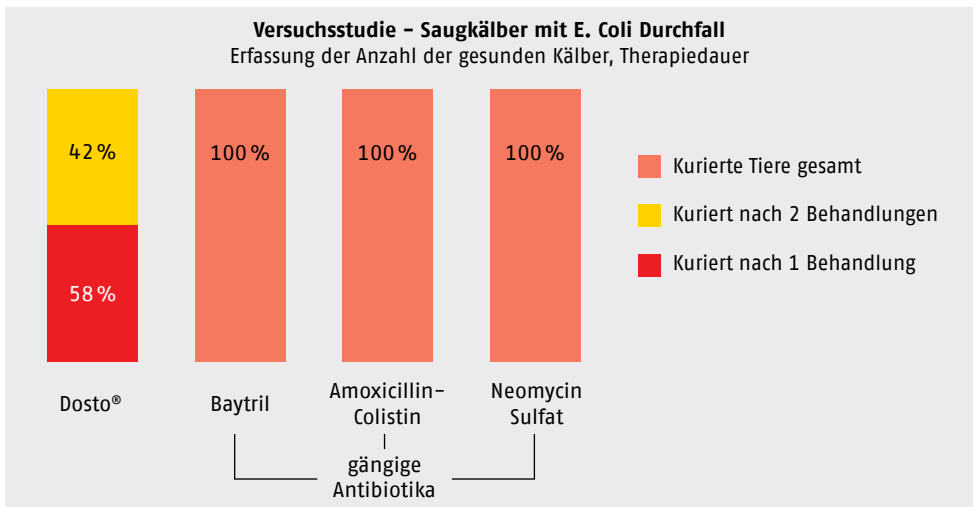
## Analytische Bestandteile und Gehalte:

Rohprotein	5,0%
Stickstoff	0,8%
Rohfett	1,0%
Rohfaser	0,7%
Rohasche	20,9%
Chloride	4,6%
Natrium	2,75 %
Kalium	0,6 %

Kälber besitzen nach der Geburt noch keinen **aktiven Immunschutz**, um sich gegen Bakterien oder Parasiten wehren zu können. Daher ist das Kalb nach der Geburt besonders gefährdet für krankmachende **Durchfall-Erreger** (Bakterien, Viren, Parasiten). **Durchfall-Erkrankungen** führen schnell zu einem hohen **Flüssigkeitsverlust**, wodurch dem Kalb lebensnotwendige **Elektrolyte** verloren gehen. Folgeerscheinungen sind vielfältig und können negative Auswirkungen auf die spätere Wachstumsleistung haben, wie z.B. eine Verschiebung des Erstkalbealters um bis zu 4 Monate.

Die Wirkung von **Dosto Caps** ist wissenschaftlich erwiesen: Bereits nach einer **einzigsten** Anwendung zeigten sich **58 %** der Kälber beschwerdefrei. Nach einer weiteren Verabreichung waren 100 % der Kälber kuriert.

Eine ähnlich gute Wirkung ist sonst nur durch die Gabe von **Antibiotika** zu erwarten.



Quelle: Dostofarm GmbH, 2013

### Warum wirkt Oregano-Öl?

Warum wirkt Oregano-Öl?

Es gehört zur Gruppe der ätherischen Öle. Oregano hat eine starke antibakterielle Wirkung, da diese Pflanze hohe Anteile an Carvacrol und Thymol enthält – Wirkstoffe mit effektivem Krankheitsschutz aufgrund ihrer antibakteriellen Wirkung. Oregano kann die Vermehrung von Krankheitserregern durch Schädigung der bakteriellen Zellwand verhindern. (Bampidis et al., 2005)

### Zusammensetzung Dosto Caps:

Weizenmehl, Natriumchlorid, Kaliumchlorid, 170.000 mg/kg natürliches Oregano-Öl

Salesta®

# Bewilyt – zur Elektrolytergänzung bei Durchfall



- Diätergänzungsfuttermittel zur **Regulierung des Elektrolythaushaltes** bei Neuaufstallung und Durchfall
- Sofort verfügbare **Energie** bringt das Tier schnell wieder auf die Beine
- **Gleicht Flüssigkeitsverluste aus**
- **Fördert** durch seine Vitamine die **Abwehrkräfte** und steigert die Vitalität
- **Normalisiert das Säure-Basen-Verhältnis** im Blut

#### Fütterungsempfehlung:

- **In Stresssituationen** (Futterumstellung, Ein- und Umstallungen): 50 g Bewilyt pro Liter Wasser (ca. 30° C) zur freien Verfügung.
- Bei **Durchfallerkrankungen als Zwischentränke**: 50 g pro Liter Wasser (ca. 30° C); ca. 1 Liter pro 10 kg Körpergewicht dosieren.

#### Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe je kg:

##### Fettlösliche Vitamine:

Vitamin A (3a672a)	16.000 I.E.
Vitamin D3 (3a671)	3.600 I.E.
Vitamin E (3a700)	1.000 mg
Vitamin C (3a300)	1.100 mg

#### Analytische Bestandteile und Gehalte:

Rohprotein	0,0 %
Rohfett	0,1 %
Rohfaser	0,0 %
Rohasche	13,0 %
Chlorid	4,5 %
Natrium	3,25 %
Kalium	1,5 %
Laktose	30,0 %
Bicarbonat	5,0 %



erhältlich im 3 kg und 10 kg Eimer

# Diätmix – bei Verdauungsstörungen



erhältlich im 3 kg und 10 kg Eimer

- Diätergänzungsfuttermittel mit natürlichen, diätetischen Komponenten
- Stabilisiert den **Elektrolythaushalt**
- Normalisiert die **Darmfunktion** und fördert die Regeneration der Darmwand
- Gleicht den **Elektrolyt- und Flüssigkeitsverlust** aus
- Versorgt das Kalb mit **Vitaminen**
- Schnelle **Energie** aus Traubenzucker

## Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe je kg:

### Fettlösliche Vitamine:

Vitamin A (3a672a)	16.000 I.E.
Vitamin D3 (3a671)	3.600 I.E.
Vitamin E (3a700)	1.500 mg
Betain als Betainanhydrat (3a920)	9.500 mg
Beta-Carotin (3a160(a))	100 mg

### Fütterungsempfehlung:

- Einstallprophylaxe/Umstellung von Kolostrum auf MAT: 15g pro Liter Tränke; Tränkemenge: 3-4 Liter auf zwei Mahlzeiten, 3-5 Tage
- Leichter Durchfall (Milch nicht absetzen): 30-45 g pro Liter Tränke; Tränkemenge 2-4 Liter auf 3 Mahlzeiten/Tag; Anwendung: 3 Tage.
- Schwere Durchfall (Milch absetzen): 75-90 g pro Liter Tränke; Tränkemenge: 1,5 Liter pro Mahlzeit; 3 Mahlzeiten/Tag; Anwendung 2 Tage. Danach auf Milch umstellen wie bei leichtem Durchfall.
- Bei Durchfall – Bewilyt als Zwischentränke anbieten.

## Analytische Bestandteile und Gehalte:

Rohprotein	5,0%
Stickstoff	0,8%
Rohfett	3,3%
Rohfaser	7,0%
Rohasche	15,5%
Calcium	0,30%
Phosphor	0,15%
Natrium	3,50%
Chlorid	3,80%
Kalium	1,60%
Bicarbonat	3,6%
Zucker	28,0 %

# Salesta®

# Milk+ – wertvoller Erganzer bei Vollmilchfutterung



- Gleicht Defizite der Vollmilchfutterung aus und passt sie dem Bedarf der Kälber an
- Leicht angesäuert – fördert die Verdauung und hemmt die Entwicklung von Bakterien
- **Stärkt die Abwehr und Fitness der Kälber**
- **Fördert die Verlabung der Vollmilch** und entlastet damit den sensiblen Verdauungsprozess

## Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe je kg:

### Fettlösliche Vitamine:

Vitamin A (3a672a)	200.000 I.E.
Vitamin D3 (3a671)	42.000 I.E.
Vitamin E (3a700)	420 mg
Vitamin C (3a300)	1.800 mg
Eisen (als Eisen-II-Sulfat Heptahydrat) (3b104)	800 mg
Kupfer (als Glycin-Kupferchelate Hydrat) (3b413)	40 mg
Zink (als Glycin-Zinkchelate, Hydrat) (3b607)	300 mg
Mangan (als Glycin-Manganchelate, Hydrat) (3b506)	300 mg
Selen (als Natriumselenit) (3b801)	2,8 mg
Beta-Carotin (3a160(a))	300 mg

## Analytische Bestandteile und Gehalte:

Rohprotein	3,6%
Stickstoff	0,58%
Rohfett	4,5%
Rohfaser	0,1%
Rohasche	5,0%
Calcium	1,60%
Phosphor	0,20%
Natrium	0,25 %
Lysin	0,27 %

## Fütterungsempfehlung:

- 10 g Milk+ pro 1 Liter Vollmilch dosieren. Als wertvoller Erganzer der Vollmilchtranke während der gesamten Trankezeit einsetzen.



erhältlich im 10 kg Eimer

# Prevent C – zur Stabilisierung der physiologischen Verdauung



- Sichert die Kälberaufzucht auch bei hohem Infektionsdruck (z.B. durch Cryptosporidien)
- Spezielle Ausstattung **mit organischen Säuren** unterstützt die Verdauung und stabilisiert die **Biestmilch** für mindestens 12 Stunden
- **Milchsäurebakterien** schützen die Darmschleimhaut und fördern die Darmflora
- **Beta-Carotin** als Provitamin A unterstützt die Immunität des Kalbes
- Optimale Kombination an lebensnotwendigen **Vitaminen** und **Spurenelementen** beugt Mangelerscheinungen vor
- Mit **Aromastoffen** und appetitanregenden Stoffen (Pflanzenextrakt)



erhältlich im 3 kg und 10 kg Eimer

## Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe je kg:

### Fettlösliche Vitamine:

Vitamin A (3a672a)	200.000 I.E.
Vitamin D3 (3a671)	42.000 I.E.
Vitamin E (3a700)	420 mg
Vitamin C (3a300)	1.800 mg
Eisen (als Eisen-II-Sulfat Heptahydrat) (3b104)	1.200 mg
Kupfer (als Glycin-Kupferchelate, Hydrat) (3b405)	40 mg
Zink (als Glycin-Zinkchelate, Hydrat) (3b607)	300 mg
Mangan (als Mangan-II-Sulfat Tetrahydrat) (3b506)	300 mg
Selen (als Natriumselenit) (3b801)	2,8 mg
Beta-Carotin (3a160(a))	300 mg

### Analytische Bestandteile und Gehalte:

Rohprotein	3,3%
Stickstoff:	0,8%
Rohfett	4,3%
Rohfaser	0,1%
Rohasche	6,8%
Calcium	2,7%
Phosphor	0,2%
Lysin	0,2 %
Natrium	0,2 %

### Darmflorstabilisatoren je kg:

80 x 109 KBE Enterococcus faecium NCIMB 11181 (4b1708)  
(Milchsäurebakterium)

### Aroma und appetitanregende Stoffe:

26.000 mg/kg

### Fütterungsempfehlung:

- Täglich mindestens 60 g Prevent C verabreichen.
- 5-15 g Prevent C je Liter Vollmilch (35-40° C) dosieren.
- Anwendung von der zweiten Mahlzeit bis ca. zum 10. Lebenstag
- Kann in der Umstellungsphase auch in den Milchaustauscher eingerührt werden.
- Bei bekanntem Infektionsdruck mit 10 g je Liter beginnen.

# Salesta®

# Qualitäts-Milchaustauscher für Aufzuchtkälber



## Unsere Milchaustauscher

- Hochwertiges Milcheiweiß
- Optimale Löslichkeit
- Automatentauglich
- Geeignet zur „metabolischen Programmierung“
- Enthalten Milchsäurebakterien zur Stabilisierung der Darmflora

erhältlich im Sack (25 kg)



## Analytische Bestandteile und Gehalte WM 50:

Rohprotein	21,0%
Stickstoff	3,4%
Rohfett	18,0%
Rohfaser	0,1%
Rohasche	7,3%
Lysin	1,7%
Calcium	1,0%
Phosphor	0,7 %
Natrium	0,5 %

## Analytische Bestandteile und Gehalte WM 30:

Rohprotein	22,0%
Stickstoff	3,5%
Rohfett	18,0%
Rohfaser	0,1%
Rohasche	7,5%
Lysin	1,8%
Calcium	0,9%
Phosphor	0,7 %
Natrium	0,5 %



**In der ersten Lebenswoche erfolgt die Versorgung des Kalbes mit Kolostrum und Vollmilch. Die „ad libitum“-Versorgung ist sehr wichtig für eine intensive Kälberaufzucht, um möglichst hohe Zunahmen zu realisieren.**

Bei der Umstellung auf Milchaustauscher (MAT) ist es wichtig, auf einen hochwertigen Komponenteneinsatz zu achten. Der Einsatz von MAT mit einem hohen Magermilchanteil ist für das Wachstum des Kalbes förderlich, da es sehr gut vom Kalb verwertet werden kann.

Bei der Anwendung des jeweiligen Tränkeverfahrens ist auf die richtige Konzentration des Milchaustauschers sowie auf eine optimale Anrühr- und Tränketemperatur zu achten.



#### Magermilchpulver-Anteil der Milchaustauscher

50 %

WM 50

30 %

WM 30

#### Einsatzempfehlung der Milchaustauscher

- **WM 30:** Konzentration 120 – 165 g Pulver / Liter Tränke
- **WM 50:** Konzentration 120 – 165 g Pulver / Liter Tränke

#### Zusammensetzung WM 50:

Magermilchpulver (50 %), Molkenpulver, Pflanzenfett raffiniert (Palm, Kokos, Sonnenblumen), Molkenpulver, teilentzuckert, Weizenquellmehl, Traubenzucker

#### Konservierungsmittel:

Ameisensäure, Propionsäure

#### Zusammensetzung WM 30:

Molkenpulver, Magermilchpulver (30 %), Milchnebenerzeugnisse, Pflanzenfett raffiniert (Palm/Kokos), Weizenproteinkonzentrat, Molkenpulver teilentzuckert

#### Konservierungsmittel:

Ameisensäure, Propionsäure  
Zitronensäure

**Salesta**®

# Salvacid M – zur Ansäuerung von Vollmilch und Milchaustauschern



**Salvacid M – die Säurekombination mit pH-Wert absenkendem und bakterizidem Effekt verbessert die Tränkequalität und unterstützt die Verdauung des Kalbes.**

- Reduziert pH-Wert und vermindert Keimzahlen durch verbesserte **Futterhygiene**
- Senkung des **Labmagen pH-Wertes** und Unterstützung der noch unvollständigen Verdauung des Kalbes
- Die **bakterizide Wirkung** bewirkt eine Keimbarriere und schützt den Verdauungstrakt
- Durch einen frühen Einsatz, bereits ab der zweiten Mahlzeit, wird das Durchfallrisiko erheblich gesenkt
- Verbessertes Wachstum

## **Einsatzempfehlung:**

Zur Ansäuerung von Biestmilch (ab der zweiten Mahlzeit), Milchaustauscher und Vollmilch für Kälber.  
Kälber langsam, jedoch früh an die Sauertränke gewöhnen.

- **Sauer-Warm-Tränke** und Vorratstränke bis 12 h:  
5g/ Liter Milch  
Ein gestrichener Messlöffel = 20 g reicht für 4 l Milch  
Erst bei der Tränketemperatur von 30 – 35 °C einrühren
- **Kalte Sauertränke** bzw. Vorratstränke bis 24 h:  
10 g/ Liter Milch  
Ein gestrichener Messlöffel = 20 g reicht für 2 l Milch  
Erst bei der Tränketemperatur von 15 – 18 °C einrühren

erhältlich im Eimer (10 kg)



## **Zusammensetzung Salvacid M:**

Traubenzucker, Zucker

## **Zusatzstoffe:**

Zitronensäure, Sorbinsäure

## **Analytische Bestandteile und Gehalte:**

Rohprotein	0,2%
Stickstoff	0,03%
Rohfett	2,0%
Rohasche	2,0%
Natrium	0,0%

# Salvalyt Tab – die Elektrolyt- brausetablette für Kälber

Neu im Sortiment

## Salvalyt Tab– Zur Stabilisierung des Elektrolyt- und Wasserhaushaltes bei akuten Durchfallerkrankungen

- Hohe Wirksamkeit – Pufferwirkung hilft gegen die Übersäuerung des Stoffwechsels
- Ausgewogene bilanzierte Elektrolyte– schnelle Aufnahme von Wasser und Mineralsalzen
- Hervorragende Schmackhaftigkeit und leichte Handhabung
- Milchsäurebakterien – zur Regeneration der Darmflora
- Milchzucker – als leicht verdauliche Energie

### Anwendungsempfehlung:

Einsatz	Menge	Dauer
<u>Vorbeugung</u> von Durchfallerkrankungen <u>Einstallprophylaxe</u> bei Zukaufskälbern	Täglich 1 Tablette SALVALYT TAB in 1 Liter lauwarmen Wasser auflösen	bis max. 7 Tage
<u>Vorbeugung</u> bei ersten Anzeichen von Durchfällen	Täglich 2 Tabletten SALVALYT TAB in 2 Liter lauwarmen Wasser auflösen	bis max. 7 Tage
<u>Ausgleich</u> des akuten Flüssigkeitsverlustes bei Durchfällen	2x täglich 2 Tabletten SALVALYT TAB in 2 Liter lauwarmen Wasser auflösen	mind. 2 bis 7 Tage

erhältlich im Eimer mit 24 x 2 Tabletten



### Tränkezubereitung Salvalyt Tab:

- Jeweils eine SALVALYT TAB– Brausetablette je Liter lauwarmen Wassers (37 °C) verwenden. Die Brausetablette löst sich selbstständig auf und ergibt so eine stabile und zugleich schmackhafte Tränke.

### Zusammensetzung Salvalyt Tab:

Laktose, Natriumbikarbonat, Natriumkarbonat, Kaliumchlorid.

### Analytische Bestandteile und Gehalte:

Rohprotein	0,25%
Stickstoff	0,04%
Rohfett	0,5%
Rohfaser	0,0%
Rohasche	22,0%
Chlorid	2,1%
Natrium	9,1 %
Kalium	2,4 %

### Zootechnische Zusatzstoffe je kg:

1,15 x 10<sup>10</sup> KBE Enterococcus faecium NCIMB 11181 (4b1708) (Milchsäurebakterien–Probiotikum)

Salesta®

# Kälber-Eukal – Die Kräuterleckmasse mit extra Eukalyptus



Unsere Leckmassen sind geeignet für die biologische Landwirtschaft  
hergestellt nach den Vorgaben des Bioland-Verbandes; zert. durch QAL GmbH, DE-ÖKO-060



Mit echtem Eukalyptusöl



## Zusammensetzung Leckschale Kälber-Eukal:

Calciumcarbonat, Natriumchlorid (Öko-tauglich), Monocalciumphosphat, Magnesiumoxid, Zuckerrohrmelasse aus ökol. Anbau, Magnesiumchlorid, Kräutervormischung



erhältlich in einer Schale (7 kg)

## Kälber Eukal –die Kräuterleckmasse für Kälber mit extra Eukalyptus

- Speziell für die Winterzeit und bei kalter Atemluft
- Mit Vitamin E und Selen (wichtige Rolle im Immunsystem)
- Optimale Zusammensetzung von Vitaminen und Spurenelementen

## Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe je kg:

### Fettlösliche Vitamine:

Vitamin A (3a672a)	80.000 I.E.
Vitamin D3 (3a671)	8.000 I.E.
Vitamin E (3a700)	500 mg

### Spurenelemente:

Zink als Zinkoxid (3b603)	3.000 mg
Mangan als Mangan-(II)-oxid (3b502)	2.000 mg
Eisen als Eisen-(II)-sulfat, Monohydrat (3b103)	1.500 mg
Kupfer als Kupfer-(II)-Sulfat, Pentahydrat (3b405)	1.500 mg
Jod als Calciumjodat, wasserfrei (3b202)	80 mg
Selen als Natriumselenit (3b801)	50 mg

## Aroma- und appetitanregende Stoffe je kg:

naturreines Eukalyptusöl (2b03001)	3000 mg
------------------------------------	---------

## Analytische Bestandteile und Gehalte:

Calcium	16,0 %
Phosphor	4,0 %
Natrium	11,0 %
Magnesium	5,0 %

# Kälber Leckdose – kleine Dose, große Wirkung



## Kälber Leckdose – sehr schmackhaft, leistungsstark und wetterfest.

- Durch die Verwendung qualitativ hochwertiger Rohstoffe sind die **Inhaltsstoffe sehr gut verwertbar** und regen den Stoffwechsel an
- Auch für Schafe, Ziegen und Wild geeignet

### Zusammensetzung Leckdose Uni:

Calciumcarbonat, Natriumchlorid (Öko-tauglich), Monocalciumphosphat, Magnesiumoxid, Zuckerrübenmelasse aus ökol. Anbau, Magnesiumchlorid



erhältlich in einer Dose (2 kg)

### Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe je kg:

#### Fettlösliche Vitamine:

Vitamin A (3a672a)	80.000 I.E.
Vitamin D3 (3a671)	8.000 I.E.
Vitamin E (3a700)	500 mg

#### Spurenelemente:

Zink als Zinkoxid (3b603)	3.000 mg
Mangan als Mangan-(II)-oxid (3b502)	2.000 mg
Jod als Calciumjodat, wasserfrei (3b202)	80 mg
Selen als Natriumselenit (3b801)	50 mg

### Analytische Bestandteile und Gehalte:

Calcium	16,0 %
Phosphor	4,0 %
Natrium	11,0 %
Magnesium	5,0 %

Salesta®

# Zubehör für Stall und Fütterung

Preiswert  
und gut



**Hilfreiches für Ihre Arbeit im Stall und bei der Fütterung.**

Folgende Zubehörartikel bieten wir Ihnen an:

- Kälber-Tränkeimer mit Aufhängevorrichtung und Nuckel
- Eimer 15 Liter
- Futterschaufel
- Schneebesens
- Thermometer



# Weitere Produktlinien im Überblick

## Qualitäts-Milchviehfutter

Um Ihre Tiere auch nach dem Kälber-Stadium weiter versorgen zu können, bieten wir Ihnen Premium Futtermittel nach traditioneller Handwerkskunst an, hergestellt auf modernsten Produktionsanlagen.

Neben unserem bewährten Qualitätsfutter-Programm haben wir auch unser **PLUS-Line-Programm**, das sich durch besonders hohe Maisanteile sowie ausgewählte Wirkstoffe für höchstleistende Milchkühe bestens eignet.



## Salesta Mineralfutter

Wir bieten Ihnen für jede Leistungs- und Fütterungssituation die passenden Mineralstoffmischungen an. Durch unsere langjährige Erfahrung erhalten Sie von uns ein schmackhaftes und schonend produziertes Mineralfutter.

Eine angepasste Mineralstoffversorgung spart Ihnen bares Geld und sorgt nachhaltig für gesunde und leistungsfähige Kühe.

## Flockenfutter

Als Pionier der Flockenherstellung haben wir das Verfahren des hydrothermischen Aufschlusses vor über 35 Jahren in Europa eingeführt und in den letzten Jahrzehnten perfektioniert.

Das Resultat sind hochverdauliche und sehr bekömmliche Getreideflocken. Die Nährstoffe stehen dem Tier in einer leicht verdaulichen Art und Weise zur Verfügung. Das ist nicht nur gut für Ihr Tier, sondern auch außerordentlich wirtschaftlich und effizient.

Kleine Gaben – große Wirkung.



Sollten Sie Fragen zu unseren Produkten haben, helfen Ihnen unsere zuständigen Mitarbeiter gerne persönlich weiter.



# Salesta®

# Bei Fragen sind wir gerne für Sie da



Ihr zuständiger Außendienstmitarbeiter:

Wenn Sie Fragen zu unseren Aufzucht-Produkten oder zu weiteren Produkten von Salesta haben, rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne ausführlich.

**Weissachmühle GmbH**  
Mühlenstraße 15  
D - 87534 Oberstaufen

**Tel** 0049 (0) 83 86 / 93 33 - 0  
**Fax** 0049 (0) 83 86 / 93 33 - 50

**E-Mail** [info@salesta.de](mailto:info@salesta.de)  
**Internet** [www.salesta.de](http://www.salesta.de)

